statistik Berlin Brandenburg

Geschäftsbericht

2021

IMPRESSUM

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Steinstraße 104–106

14480 Potsdam

Telefon: 0331 8173-1777

E-Mail: info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Redaktion: Steffi Kuß

INHALT

2 Vorwort des Vorstandes

Organisation 4

6 Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung 8

9 Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Bericht des Verwaltungsrates 14

15 Die Mitglieder des Verwaltungsrates 2021

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

das Geschäftsjahr 2021 war in vielerlei Hinsicht ein besonderes Jahr für das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS). Corona beherrschte weiterhin unseren Arbeitsalltag und machte vieles unplanbar. Wir standen erneut vor der Herausforderung, unseren Auftrag – verlässliche und aktuelle statistische Daten für Berlin und Brandenburg zu liefern – zu erfüllen und gleichzeitig die Gesundheit all unserer Mitarbeitenden zu schützen.

Für das AfS war das 2. Pandemiejahr trotz der vielen Einschränkungen dennoch ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Insgesamt wurden 2021 von 273 Statistiken 98,7 Prozent termingerecht an das Statistische Bundesamt geliefert. Wir erzeugten für sämtliche 233 dezentralen Bundesstatistiken die Daten für die Länder Berlin und Brandenburg. Des Weiteren produzierten wir 14 koordinierte Länderstatistiken und 26 sogenannte sonstige Statistiken. Wir erfüllten unseren Auftrag in der gewohnt hohen Quantität und Qualität wie in einem „normalen" Jahr.

Zusätzlich zur „klassischen" Statistikproduktion fanden im September 2021 in Berlin und Brandenburg Wahlen statt. Das AfS ermittelte und veröffentlichte die Ergebnisse und führte die Wahlstatistik durch. In beiden Ländern wurden der Bundestag und in Berlin zeitgleich das Abgeordnetenhaus sowie die Bezirksverordnetenversammlungen gewählt. Auch die Abstimmung zum Volksentscheid „Deutsche Wohnen & Co. enteignen" fand parallel am 26. September 2021 statt. In Brandenburg führte das AfS bereits im Jahr zuvor eine neue Wahlsoftware ein, die zur Bundestagswahl zum ersten Mal erfolgreich eingesetzt wurde.

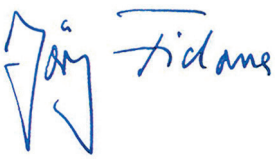
Die Herausforderungen des Digitalen Wandels begleiten uns seit geraumer Zeit. Um diese erfolgreich zu meistern, entschied sich das AfS einen neuen modernen IT-Dienstleister zu suchen. Anfang Februar 2021 konnte nach einer EU-weiten Ausschreibung der Zuschlag an das wirtschaftlichste Gesamtangebot erteilt werden. Die danach stattfindende sogenannte IT-Transition, also sämtliche IT-Services vom Bestandsdienstleister zum neuen IT-Dienstleister „in Time, Budget and Quality" zu überführen, war für das AfS 2021 ein organisatorischer Kraftakt, den wir aus heutiger Sicht 2022 erfolgreich beenden werden.

Wir sind der führende Informationsdienstleister für amtliche Statistik in Berlin und Brandenburg. Die Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden bilden den Maßstab unseres Handelns. Unsere Produkte und Dienstleistungen erfüllen anerkannte Qualitätsforderungen. Unsere Mitarbeitenden sind die Basis für Leistungen hoher Qualität. Wir gehen wirtschaftlich mit Ressourcen um und sorgen für Kosten- und Leistungstransparenz.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der für das Jahr 2021 vorgesehene Zensus um ein Jahr verschoben. Hintergrund waren die umfangreichen gesellschaftlichen Einschränkungen, die eine erfolgreiche Durchführung der „Volkszählung" gefährdeten. Mit der Verschiebung änderten sich die ursprünglich für das Jahr 2021 geplanten Aufgaben. Insbesondere die Kommunikation der Verschiebung und auch die Anpassung der Rechtslage waren neue, zu bewältigende Herausforderungen. Vieles musste umgeplant und an den neuen Zeitplan angepasst werden.

Ich danke all meinen Mitarbeitenden, die auch im zweiten pandemiegeprägten Jahr mit besonders viel Einsatz, Engagement und gegenseitigem Verständnis zeigten, wie wichtig ihnen die Arbeit der amtlichen Statistik in Berlin und Brandenburg ist. Sie arbeiteten täglich daran, all unsere Statistiken fristgerecht zu liefern. Ich danke gleichermaßen unseren Trägerländern, Berlin und Brandenburg, sowie den Mitgliedern unseres Verwaltungsrates für die vertrauensvolle und zielorientierte Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt unseren Kundinnen und Kunden.

Potsdam, Juli 2022



Jörg Fidorra
Vorstand
des Amtes für Statistik
Berlin-Brandenburg

Jörg Fidorra
Vorstand

Vorstandsreferat
Koordinierung Vorstand
Kathrin Behling

Vorstandsreferat
Presse,
Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Heike Hendl

Hartmut Bömermann
Abteilungsleiter
Bevölkerung und Soziales
Vertreter des Vorstandes

Stabsstelle
Statistische Methoden
und Grundsatzfragen
Dr. Jörg Höhne

Stabsstelle
Querschnittsanalysen und
Digitale Transformation
PD Dr. Holger Leerhoff

Sabine Quaiser
Abteilungsleiterin
Wirtschaftsbereiche und
Unternehmen

Dr. Ramona Voshage
Abteilungsleiterin
Gesamtwirtschaft

Norman Albat
Abteilungsleiter
Zentraler Service
Leiter Vorstandsreferat
Wahlen, Mediengestaltung,
Projekt- und Prozessmanagement

Referate

Bevölkerung,
Kommunal- und Wahlstatistik
Tobias Hannemann

Mikrozensus, Sozialberichte
Sylke Orczewski (m.d.W.d.G.b.)

Schule, Soziales,
Haushaltserhebungen
Andrea Malecki

Postschulische Bildung,
Gesundheitswesen, Rechtspflege
Katrin Möbius

Geoservice
Markus Hennig

Verabeitendes Gewerbe, Bergbau,
Energie- und Wasserversorgung
Matthias Geburek (m.d.W.d.G.b.)

Bauen, Wohnen,Verkehr
Martin Axnick

Dienstleistungen, Handel,
Tourismus
Julia Höninger

Unternehmensregister,
Gewerbeanzeigen, Insolvenzen
Kerstin Leonhardt

Flächennutzung, Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei
Dr. Thomas Troegel

Finanz- und Personalstatistiken
Ilka Seyer

Steuern,
Kommunaler Finanzausgleich
Tristan Kaiser

Umwelt, Umweltökonomische
Gesamtrechnungen
Andrea Orschinack

Gesamtrechnungen,
Forschungsdatenzentrum
Benjamin Gampfer

Preise, Verdienste, Arbeitskosten
Katja Kirchner

Personalservice
Antje Grabowski

Finanz- und
Vertragsmanagement
Ralf Naumann (m.d.W.d.G.b.)

Innerer Dienst
Daniel Grabowski

Recht
Anne Schenk

IT-Verbund
Stephan Opitz

IT-Services
Brit Berger

Wahlen, Mediengestaltung,
Projekt- und Prozessmanagement
Alexander Stein

Erläuterung:
m.d.W.d.G.b. – mit der Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt

Projekt Zensus 2022

Kersten Klemm
Projektleiterin

Projektmanagement
organisatorische Vertretung
Olaf Burkhardt

Koordination Verwaltung/IT
Sandra Bernert

fachliche Vertretung
Mark Hoferichter

Referenzdatenbestand
Steuerungsregister, Melderegister,
Lars Wagenknecht
Michele Warschofsky

Gebäude- und Wohnungszählung
Verena Staib
Hannes Sülflohn

Personenerhebung
Haushaltsstichprobe,
Erhebungsstelle Berlin,
Koordination Erhebungsstellen Brandenburg,
Sonderanschriften
Mark Hoferichter
Ralf Mädler
Juliane Deecke

Beauftragte

Interne Revision und Antikorruptionsbeauftragter
Axel Schmager

Beh. Datenschutzbeauftragter
Jens Wennrich

Qualitätsbeauftragte
Beate Ebel

Nachhaltigkeitsbeauftragte
Britt Springer

Gleichstellungsbeauftragte
Ines Sawinsky

Konfliktbeauftragte
Patricia Franke

Diversitybeauftragter
Tristan Paul-von Domarus

Personalvertretung

Personalratsvorsitzende
Katrin Schoenecker

Schwerbehindertenvertretung
Patricia Franke

Stand 31. Dezember 2021

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Bestätigungsvermerk

Bericht des Verwaltungsrates

Mitglieder des Verwaltungsrates

AKTIVA		31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	600 435,00		109 490,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00		225 955,40
		600 435,00	335 445,40
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	147 328,00		170 835,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	287 985,00		297 963,00
		435 313,00	468 798,00
III. Finanzanlagen			
1. Sonstige Finanzanlagen		10 700 000,00	9 000 000,00
		11 735 748,00	9 804 243,40
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		1 070,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	142 948,54		72 754,75
2. Sonstige Vermögensgegenstände	133 849,61		157 007,53
		276 798,15	229 762,28
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		16 055 078,65	10 489 023,37
		16 332 946,80	10 718 785,65
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		338 279,37	443 040,20
		28 406 974,17	20 966 069,25

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Anstalt des öffentlichen Rechts, Potsdam – Bilanz zum 31. Dezember 2021

PASSIVA		31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gewinnvortrag		**1 075 642,97**	**1 317 055,84**
II. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		**593 059,69**	**–241 412,87**
		1 668 702,66	**1 075 642,97**
B. SONDERPOSTEN FÜR ZUWENDUNGEN		**1 035 748,00**	**578 288,00**
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	**8 950 916,00**		**7 971 292,00**
2. Sonstige Rückstellungen	**4 444 894,37**		**4 225 435,53**
- davon Verpflichtungen aus Erstattungsansprüchen des aufnehmenden Dienstherren: EUR 1 782 829,00 (Vorjahr: EUR 1 628 671,00)			
		13 395 810,37	**12 196 727,53**
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**732 897,31**		**688 194,41**
2. Verbindlichkeiten gegenüber Trägerländern	**11 477 977,22**		**6 397 626,70**
3. Sonstige Verbindlichkeiten	**31 967,29**		**7 939,98**
		12 242 841,82	**7 093 761,09**
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**63 871,32**	**21 649,66**
		28 406 974,17	**20 966 069,25**

Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
Bestätigungsvermerk
Bericht des Verwaltungsrates
Mitglieder des Verwaltungsrates

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Bestätigungsvermerk

Bericht des Verwaltungsrates

Mitglieder des Verwaltungsrates

		2021	2020
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		**48 461 687,41**	**39 800 035,52**
2. Sonstige betriebliche Erträge		**993 503,29**	**1 257 095,41**
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen		**–4 288 599,32**	**–3 776 114,80**
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	**–24 163 150,74**		**–23 215 152,45**
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	**–6 417 076,67**		**–6 474 479,13**
- davon für Altersversorgung: EUR 773 558,48 (Vorjahr: EUR 1 046 739,00)			
		–30 580 227,41	**–29 689 631,58**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		**–349 556,03**	**–293 074,58**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		**– 13 445 912,96**	**–7 334 560,16**
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		**29 228,61**	**31 399,01**
- davon aus der Abzinsung: EUR 3 554,36 (Vorjahr: EUR 9 983,73)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		**–227 063,90**	**–241 424,29**
- davon aus der Aufzinsung: EUR 227 063,90 (Vorjahr: EUR 241 424,29)			
9. Erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		**0,00**	**4 862,60**
10. Ergebnis nach Steuern		**593 059,69**	**241 412,87**
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		**593 059,69**	**241 412,87**

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Anstalt des öffentlichen Rechts, Potsdam –
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

An das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Anstalt des öffentlichen Rechts, Potsdam:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Amtes für Statistik Berlin Brandenburg Anstalt des öffentlichen Rechts, Potsdam, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Amt für Statistik Berlin Brandenburg Anstalt des öffentlichen Rechts, Potsdam, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens und Finanzlage der Anstalt zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Anstalt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
Bestätigungsvermerk
Bericht des Verwaltungsrates
Mitglieder des Verwaltungsrates

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Bestätigungsvermerk

Bericht des Verwaltungsrates

Mitglieder des Verwaltungsrates

Hinweis zur Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir verweisen auf die Ausführungen der gesetzlichen Vertreter im Abschnitt Finanzierungsrisiken im Lagebericht, wonach die Zahlungsfähigkeit sowie die Möglichkeit zur Erbringung der von den Ländern Brandenburg sowie Berlin übertragenen Aufgaben auf den jährlich abzuschließenden Servicevereinbarungen beruht.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind diesbezüglich nicht modifiziert.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen nicht inhaltlich geprüfte Bestandteile des Lageberichts unter „Entwicklung nach Geschäftsfeldern“. Dies betrifft insbesondere die Berichterstattung zu der Tätigkeit des AfS in Verbundgremien sowie die dort erfolgenden Arbeiten in Fachkonzepten und Projekten. Weitere sonstige Informationen sind im Abschnitt „Chancen und Risiken zukünftiger Entwicklung enthalten“. Hierzu gehören Ausführungen zum Rollenverständnis und der Bedeutung des AfS, die Beurteilung der Qualität der Aufgabenerfüllung sowie der Reichweite der Erreichung der Öffentlichkeit im Rahmen von Fachtagungen.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Verwaltungsrates für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens , Finanz- und Ertragslage der Anstalt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich

für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Anstalt zur Fortführung ihrer Tätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Anstalt zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers
für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirt-

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Bestätigungsvermerk

Bericht des Verwaltungsrates

Mitglieder des Verwaltungsrates

schaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Systeme der Anstalt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung ihrer Tätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Anstalt zur Fortführung ihrer Tätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse

oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Anstalt ihre Tätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens , Finanz- und Ertragslage der Anstalt vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Anstalt.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Essen, 31. März 2022

WIKOM AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Liehr	*Nitzsche-Lezoch*
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
Bestätigungsvermerk
Bericht des Verwaltungsrates
Mitglieder des Verwaltungsrates

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Bestätigungsvermerk

Bericht des Verwaltungsrates

Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist im Jahr 2021 zu zwei Sitzungen zusammengetroffen. Es wurde in Anwesenheit des Vorstandes, seines Vertreters und des Leiters der Abteilung Zentraler Service getagt. Zu ausgewählten Themen wurden zuständige Referentinnen und Referenten zur Berichterstattung hinzugezogen.

Im Rahmen seiner Sitzungen wurde der Verwaltungsrat vom Vorstand regelmäßig über den Verlauf der Geschäfte und die wirtschaftliche Lage der Anstalt unterrichtet.

Im Fokus der Berichterstattung gegenüber dem Verwaltungsrat standen im Jahr 2021 insbesondere die folgenden Themen:

- die Weiterführung der IT-Strategie und die Vorbereitung des IT-Dienstleisterwechsels,
- das Vorantreiben der Digitalisierung, insbesondere der Relaunch des Internetauftritts,
- die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen in Berlin und Brandenburg sowie des Zensus.

Der Verwaltungsrat nahm die Sitzungen im Jahr 2021 zum Anlass, sich vom Vorstand über die Konsolidierungsmaßnahmen im AfS und über die aktuell im AfS und die im Statistischen Verbund umzusetzenden Projekte unterrichten zu lassen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 und der Lagebericht wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und sind mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die Prüfung gemäß § 53 Abs. 1 HGrG hat seitens der Abschlussprüfer ebenfalls zu keinen Einwendungen geführt.

Die Abschlussunterlagen sowie die Prüfungsberichte wurden dem Verwaltungsrat vorgelegt und vom Abschlussprüfer ausführlich erläutert. Nach eingehender Prüfung und gründlicher Aussprache wurden der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 und der Lagebericht vom Verwaltungsrat festgestellt und der Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.

Der Verwaltungsrat dankt dem Vorstand, Herrn Jörg Fidorra, für die konstruktive Zusammenarbeit und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg für die im Geschäftsjahr 2021 geleistete Arbeit.

Potsdam, den 19. Mai 2022
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Der Verwaltungsrat

Herr Rolf Fischer, *Abteilungsleiter, Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport des Landes Berlin,*
Mitglied des Verwaltungsrates seit 18. Juli 2017, Vorsitzender des Verwaltungsrates seit 4. September 2017

Frau Claudia Grabow, *Referatsleiterin, Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg,*
Mitglied des Verwaltungsrates seit 1. November 2020, stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates seit 12. November 2020

Frau Elke Badack-Hebig, *Referatsleiterin, Senatsverwaltung für Finanzen des Landes Berlin,*
Mitglied des Verwaltungsrates seit 6. Oktober 2020

Herr Ulrich Hartmann, *Abteilungsleiter, Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg,*
Mitglied des Verwaltungsrates seit 4. September 2017

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Bestätigungsvermerk

Bericht des Verwaltungsrates

Mitglieder des Verwaltungsrates

BILDNACHWEIS

Umschlag © *hanohiki* - stock.adobe.com,

S. 3 *Nora Bibel*

S. **4–5** (Jörg Fidorra, Hartmut Bömermann, Sabine Quaiser,

Norman Albat, Kersten Klemm) *Björn-Arne Eisermann,*

(Dr. Ramona Voshage) *Reinhardt & Sommer*

S. **15** (Rolf Fischer) *privat*, Ulrich Hartmann) *Bildschön Fotografie,*

(Claudia Grabow, Elke Badack-Hebig) *Reinhardt & Sommer,*

Umschlag hinten (Standorte) *Reinhardt & Sommer*

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104 – 106
14480 Potsdam
www.statistik-berlin-brandenburg.de